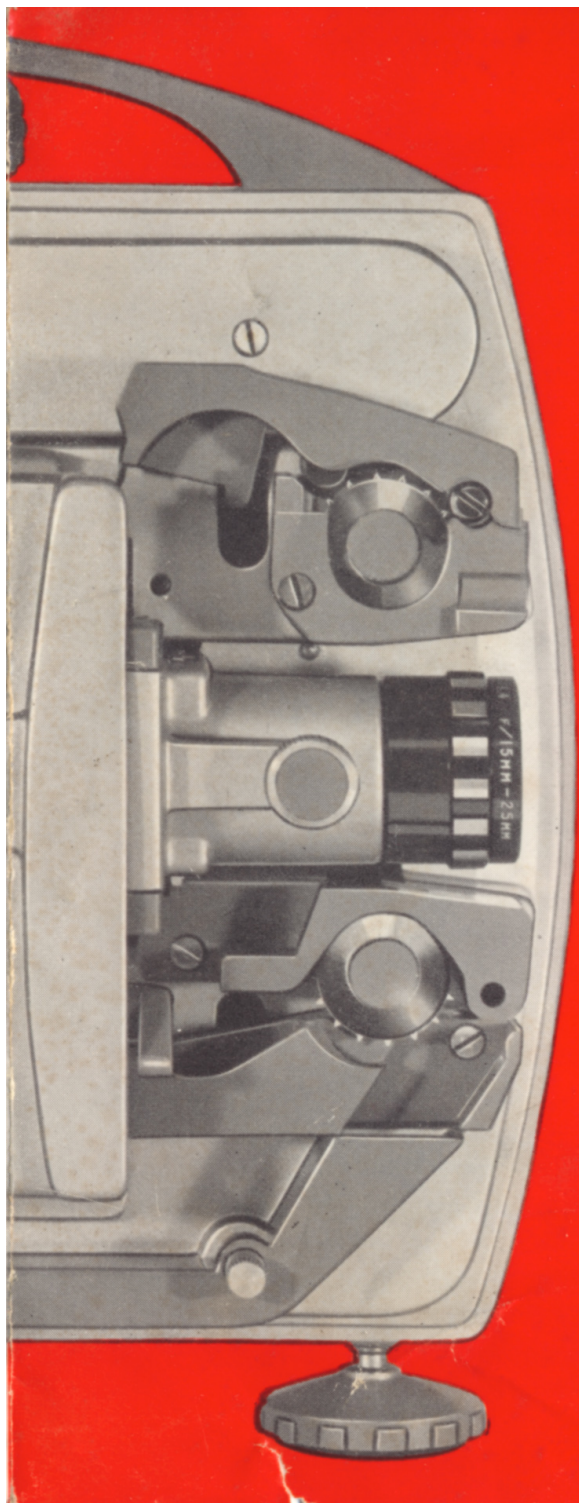
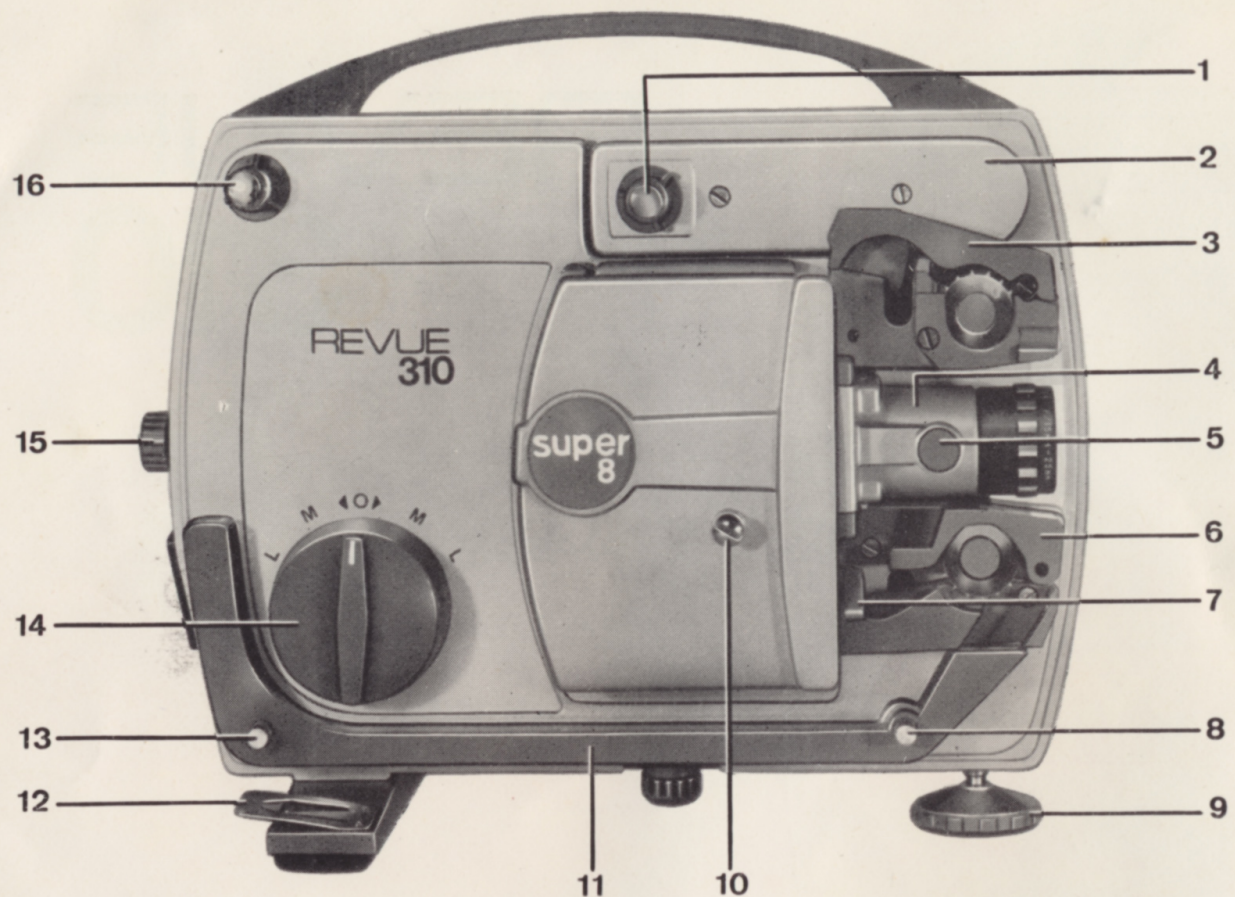


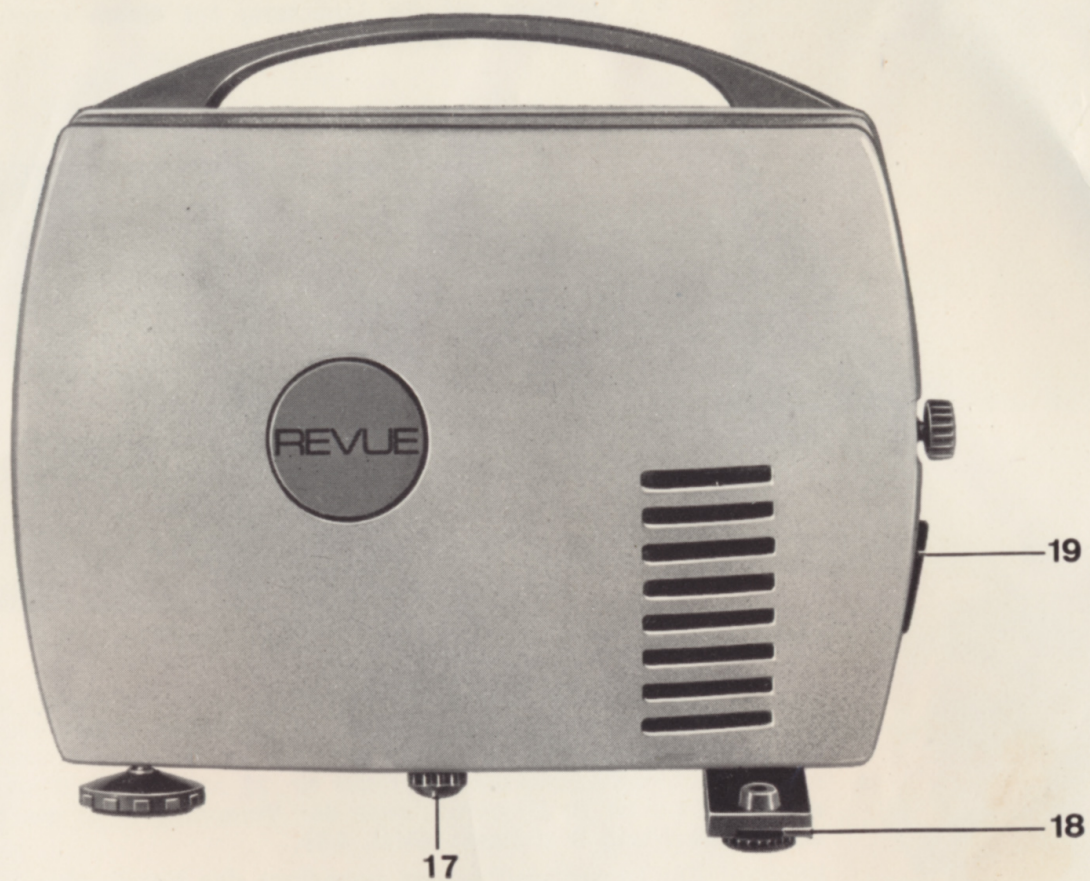


REVUE 310 super 8



1. VORDERER SPULENTRÄGER
2. SPULENARM
3. OBERE EINFÄDELUNGSVORRICHTUNG
4. OBJEKTIVTRÄGER
5. FEINEINSTELLUNG
6. UNTERE EINFÄDELUNGSVORRICHTUNG

7. BILDSTRICHEINSTELLUNG
8. BEFESTIGUNGSSCHRAUBE DES FILMLEIT-KANALES
9. VERTIKALE AUSRICHTUNG DES PROJEKTIONSBILDES
10. BEFESTIGUNGSSCHRAUBE DES LAMPEN-GEHÄUSES



- 11. FILMLEITKANAL
- 12. ZUSCHNEIDEVORRICHTUNG
- 13. BEFESTIGUNGSSCHRAUBE DES FILMLEITKANALES
- 14. BEDIENUNGSSCHALTER
- 15. GESCHWINDIGKEITSREGLER

- 16. HINTERER SPULENTRÄGER
- 17. SICHERUNGSTRÄGER
- 18. HORIZONTALE AUSRICHTUNG DES PROJEKTIONSBILDES
- 19. BUCHSE FÜR NETZKABEL

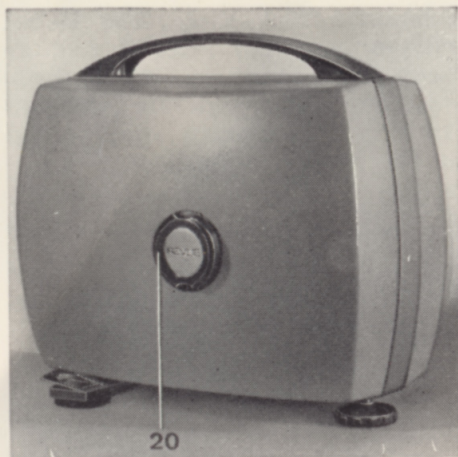


Abb. 1

- 1** Öffnen des vorderen Deckels durch Drehen des Deckelknopfes Nr. 20 in entgegengesetzter Richtung des Uhrzeigersinnes (Abb. 1).

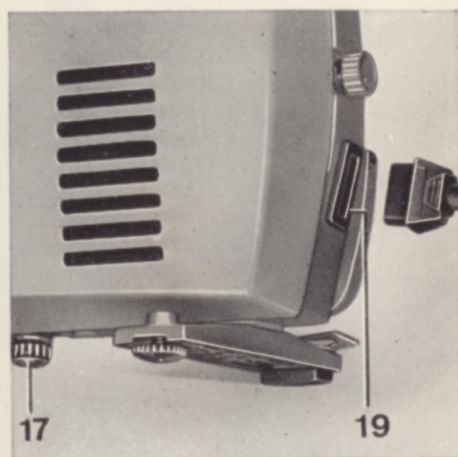


Abb. 2

- 2** Anschliessen des Netzkabels an die Steckbuchse Nr. 19 (Abb. 2).

Die Schutzsicherung von 1, 2 A wird von dem Sicherungsträger N. 17 gehalten.

- 3** In Gang setzen des Projektors durch Rechtsdrehung des Umschalters (Abb. 14). Im Anschluss daran die Filmeinfädung Nr. 3 nach unten drücken.

Umschalterbedienung:

O - Lampe in Vorwärmstellung

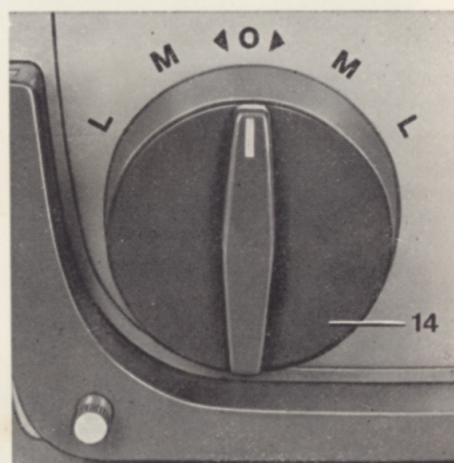
M rechts - Vorwärtsprojektion mit Vorwärmung der Lampe.

L rechts - Vorwärtsprojektion mit voller Lichtleistung der Lampe.

M links - Rückwärtsprojektion mit Vorwärmung der Lampe.

L links - Rückwärtsprojektion mit voller Lichtleistung der Lampe.

Abb. 3



- 4** Um den Film nicht zu beschädigen, sollte ein Vorspann angebracht werden, der mit der entsprechenden Zuschneidevorrichtung Nr. 12 anzuschneiden ist.

- 5** Geschwindigkeitsregulierung durch Drehen des Rändelknopfes Nr. 15.

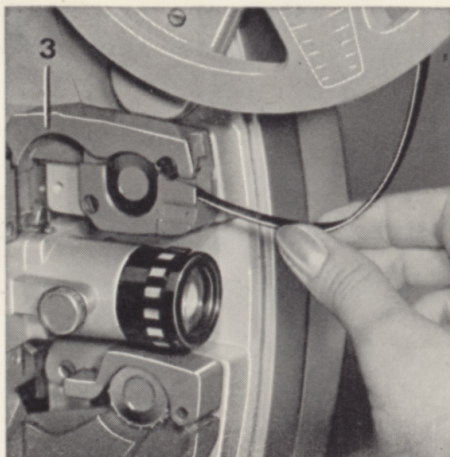


Abb. 4

- 6** Filmeinfädelungsvorrichtung hinunterdrücken, bis der Hebel einrastet; der Film wird entsprechend der Abb. 4 von unten nach oben eingeführt. Beim Durchgang des Filmes durch den unteren Teil der Filmeinfädelung löst sich die heruntergedrückte Einfädelungsvorrichtung automatisch wieder; der Film wird selbsttätig in die Filmfangspule geleitet.

- 7** Die grobe Scharfeinstellung erfolgt durch Drehen des Objektives bis das Bild sichtbar ist; die Feineinstellung wird durch den Knopf Nr. 5 reguliert.

- 8** Der Bildstrich wird durch leichte Betätigung des Hebels Nr. 7 reguliert.

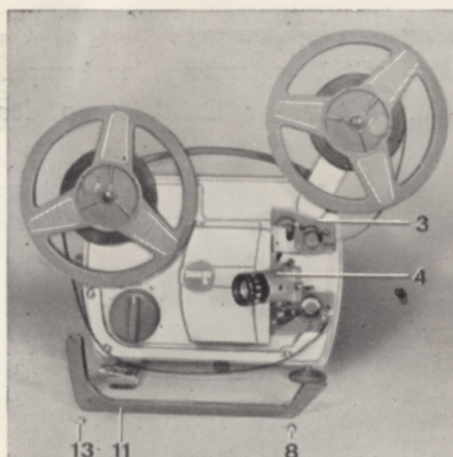
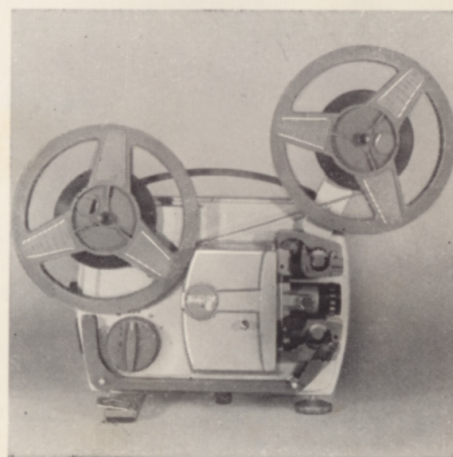


Abb. 5

- 9** Zum Auswechseln eines Filmes der nicht ganz durchgelaufen ist, wird der Objektivträger Nr. 4 komplett geöffnet, die beiden kleinen Rändelschrauben Nr. 8 und Nr. 13 gelöst, der Filmleitkanal entfernt und der untere Teil der Filmeinfädelung nach unten gedrückt, so dass der Film entnommen werden kann. Dann wird die untere Filmeinfädelung Nr. 6 angehoben und wiederum der Film entfernt (Abb. 5).

Abb. 6



- 10** Zur Rückspulung nach Projektionsbeendigung wird der Film an der vorderen Spule direkt befestigt und der Umschalter auf Rückwärtslauf gestellt (Abb. 6).

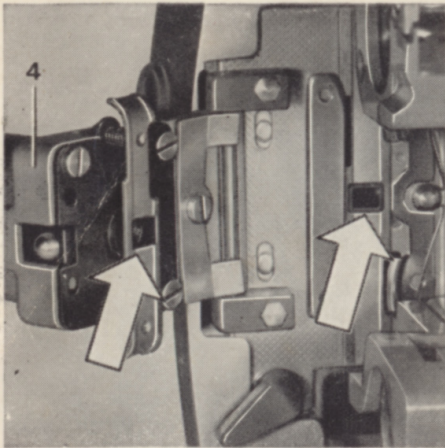


Abb. 7

- 11** Zur Reinigung des Bildfesters wird der Objektivträger Nr. 4 geöffnet und die Säuberung mit einem weichen Pinsel vorgenommen (Abb. 7).

Abb. 8

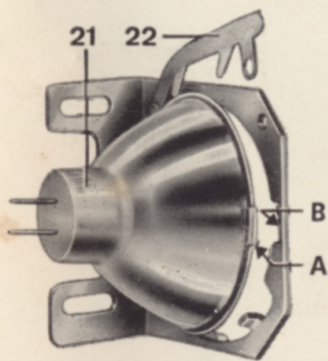
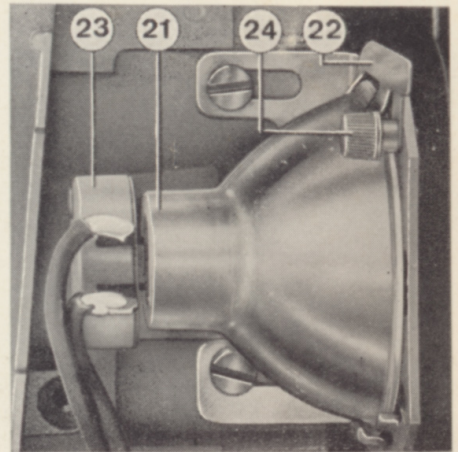


Abb. 9

Das Auswechseln der Lampe Nr. 21 erfolgt nach Entfernung des Lampengehäuses durch Lösen der Schraube Nr. 10 mit einem Geldstück. Vergewissern Sie sich, dass der Stecker Nr. 23 gezogen ist. Dann wird das Schraubknöpfchen Nr. 24 gelöst und die Blattfeder Nr. 22 angehoben. Beim Einsetzen der neuen Lampe ist zu beachten, dass der Vorsprung A in die eigens vorhandene Auskehlung B einpasst (Abb. 8-9).

Wichtig! Bei Lampenwechsel ist unbedingt der Netzstecker aus der Steckdose zu entfernen.

ACHTUNG

Es ist empfehlenswert, den Projektor vor der Vorführung für einige Minuten warmlaufen zu lassen. Eine beschädigte Perforation des Filmes oder schlechte Klebestellen können ein unangenehmes Hüpfen des Bildes verursachen. Um diese Störung auszuschalten, genügt es, einige Male kurz auf den Hebel der oberen Filmeinfädelungsvorrichtung zu drücken.

FOTO-QUELLE GmbH

85 NÜRNBERG-Dieselstrasse 75